

Kunsthalle Weishaupt

Museum Ulm

Edwin Scharff Museum

Stadthaus

KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg

HfG-Archiv

Donauschwäbisches Zentralmuseum

Die Einsteins

Museum Brot und Kunst

M

Walther Collection

Galerie Sebastianskapelle

Museum Villa Rot

Landkreismuseen Neu-Ulm

Naturmuseum Ulm

BEGE Galerien – Galerie am Saumarkt

Kunstverein Ulm

Herr Zopf's Friseurmuseum

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

SONNTAG, 21. MAI 2023, ULM / NEU-ULM



INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Museumsvielfalt entdecken

Am 21. Mai 2023 findet der Internationale Museumstag bereits zum 46. Mal statt. Mit einem breitgefächerten Programm und kostenfreiem Eintritt laden alle Museen und Ausstellungshäuser in Ulm/Neu-Ulm und der Region Sie, liebe Kunst- und Kulturinteressierte, ein, in die thematische Vielfalt unserer Museumslandschaft einzutauchen. Kunstbegeisterte oder Geschichtsinteressierte, Naturfreaks oder Designspezialist*innen, Fotografiefans oder Nachhaltigkeitsvisionär*innen – es ist für Alle etwas dabei.

In Form von Führungen, Mitmachaktionen, digitalen Angeboten und vielem mehr möchten wir Sie an diesem Aktionstag direkt miteinbeziehen. Auch für die Allerjüngsten steht ein abwechslungsreiches Programm zur Verfügung, von der „Bienenrallye“ über eine digitale Schnitzeljagd hin zu Kreativ-Workshops.

Erwecken Sie Ihren Entdeckertrieb und nehmen Sie teil an unserem traditionellen Bilder-Suchspiel, zu welchem Sie auf der Folgeseite eine Anleitung finden. Es winken in diesem Jahr erneut tolle Preise!

Wir wünschen Ihnen einen Tag voller inspirierender Entdeckungen!

➔ [QR code to the English version of the program on the last page](#) ↴

ku
n
sts
ch
ät
ze



ge
wi
nn
spi
el



ge
wi
nn
spi
el

So funktioniert es: Auf der vorherigen Doppelseite finden Sie Details von Kunstschätzen aus den beteiligten Ausstellungshäusern. Entdecken Sie mindestens drei davon und lassen sich dies auf der Gewinnkarte im Programmheft abstempeln.

Diese verlockenden Preise warten auf Sie

- kunsthalle weishaupt: Kaffee-Tasting-Paket von Mr. Roaster mit Chemex Kaffeezubereiter
- Museum Brot und Kunst: ein Gutschein von der Schaubäckerei „Brotreform“ im Wert von 15 €
- Stadthaus: ein Katalog „Kudzu“ von Sabine Bungert und Stefan Dolfen
- Donauschwäbisches Zentralmuseum: zwei Freikarten, zwei Flaschen Wein (Lemberger von der Heuchelberg-Kellerei, Sonderedition „100 Jahre Josef de Ponte“) und ein Buch „Neusatz/Novi Sad – Kleine Stadtgeschichte“ von Ágnes Ózer
- KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg: ein Buchpaket
- Herr Zopf's Friseurmuseum: ein 20€ Friseurutschein für den Salon HAIRHERO in Neu-Ulm
- Galerie Sebastianskapelle: ein Caran d'Ache Guache Studio-Malkasten mit 14 Farben plus Aquarellpostkartenblock und Start-Malpinsel
- Kunstverein Ulm: eine gerahmte Mitgliederjahresgabe 22/23 des Kunstvereins Ulm e.V.
- HfG-Archiv: ein signiertes A0 Plakat „No Name Design“ von Franco Clivio
- Landkreismuseen Neu-Ulm: eine Originalgrafik von Helga Matrisotto-Handvest, 1998
- Museum Ulm: ein Ausstellungskatalog „Protest! Gestalten“
- Edwin Scharff Museum: Buch „Für immer“ von Kai Lüftner/Katja Gehrmann und Verzehrutschein für das Museumscafé
- Museum Villa Rot: ein Katalog der aktuellen Ausstellung „Wir, die Zukunft!“
- Naturmuseum Ulm: zwei polierte Hälften eines hundert Millionen Jahre alten Ammonits
- Die Einsteins: „Einstein und Ulm“, Katalog zu einer Ausstellung 1979
- Walther Collection: ein Katalog zur aktuellen Ausstellung sowie ein Poster

Feld für Stempel (mind. 3)

Name

Anschrift

Telefon / E-mail

Ihre Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt, nicht gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Gewinnspielkarte hier abtrennen

ge
wi
nn
spi
el



Reine Formsache. Konstruktiv-konkrete Kunst aus der Sammlung

Dreieck, Viereck, Kreis oder Linie: die aktuelle Ausstellung vereint Kunstwerke, die auf geometrischen Formen beruhen. Wie vielseitig, bunt und kraftvoll Arbeiten aus den einfachsten Grundformen sein können, möchten wir mit dieser Sammlungspräsentation zeigen.

Führungen (jeweils 30 Minuten)

11/14 Uhr Kinderführung „Von kleinen Quadraten, großen Streifen und tanzenden Linien“

12/15/16 Uhr Führung „Reine Formsache“ für Erwachsene

Happy Museum Ulm @ kunsthalle weishaupt! Gemeinsamer Werk Tisch

11–17 Uhr Große und kleine Künstler*innen aufgepasst! Das Museum Ulm wird umgebaut. Heute ist es zu Gast bei uns im Foyer und wir stellen uns gemeinsam die Frage, wie ein neues Museum aussehen kann. Am Werk Tisch können alle Besucher*innen ihre eigene Vision entwerfen und eine Ausstellung mit Kunstwerken aus beiden Häusern collagieren.

Mr. Roaster – Tanzende Bohnen in der billbar

14 und 17 Uhr: **Show-Rösttermine** mit der Kaffeebohne als Hauptdarsteller (jeweils 20 Minuten). Rösten Sie mit uns und erfahren Sie alles, was Sie schon immer über Kaffee wissen wollten.

Museumstag-Special: Auswahl an alkoholischen und alkoholfreien Longdrinks mit Cold Brew Coffee

Detail aus Hans Peter Reuter, Die weiße Wolke (Raphael) 12/2/3, 2012 © VG Bild-Kunst, Bonn 2023

11–17 Uhr

kunsthalle
weishaupt

Hans-und-Sophie-Scholl-
Platz 1

Tel. (0731) 161 43 60

info@kunsthalle-weishaupt.de

www.kunsthalle-weishaupt.de



Happy Museum Ulm @ kunsthalle weishaupt!

Vorsicht Umbau! Das Museum Ulm schließt zwar ab Mitte April die Pforten, aber natürlich geht es vor und hinter den Kulissen weiter. Als „Happy Museum“ sind wir über die Kooperation mit der benachbarten kunsthalle weishaupt sehr glücklich! Nach der Triennale Ulmer Kunst im Sommer können Sie das Museum von A bis Z ab Januar 2024 in der Kunsthalle erleben. Seien Sie gespannt, was wir für die neue Ausstellung planen, wie der Umbau vorangeht und wie (nachhaltig) das Museum zukünftig gestaltet wird!

Gemeinsamer Werk Tisch im Foyer der kunsthalle weishaupt

11–17 Uhr

Große und kleine Künstler*innen aufgepasst! Das Museum wird umgebaut – aber wie wird es später aussehen? An dem gemeinsamen Werk Tisch können alle Besucher*innen ihre eigene Vision des Museums entwerfen und eine Ausstellung mit Kunstwerken aus beiden Häusern collagieren.

Nicht verpassen!

Im Laufe des Tages wartet noch die eine oder andere Überraschung auf Sie! Näheres wird noch nicht verraten. Kommen Sie vorbei und finden Sie es heraus!

11–17 Uhr

Museum Ulm
@kunsthalleweishaupt

Hans-und-Sophie-
Scholl-Platz 1

Tel. (0731) 161 43 30

info.museum@ulm.de

www.museumulm.de



Kunstmuseum

Vertrauter Unbekannter: Edwin Scharff

Edwin Scharff kennt hier jede:r – zumindest dem Namen nach. Der Rundgang bringt den Künstler, der zu den bedeutendsten deutschen Bildhauern der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gehörte, und die Person dahinter nahe.

10:30 Uhr **Führung**

„Theater Morgenroth & Schwester“ zu Gast im Edwin Scharff Museum

Die FÜR-IMMER-AG (Theaterstück ab 5 Jahren, Spieldauer: ca. 45 min.)

14 & 16:30 Uhr An einem langweiligen Sommertag finden Luzie und Karl eine tote Hummel, die sie beerdigen. Doch eine einzige Beerdigung reicht nicht: Sie gründen die „FÜR-IMMER-AG“ und begeben sich auf die Suche nach anderen toten Tieren, denen sie das letzte Geleit geben können. Mit Leichtigkeit, Humor und kindlicher Selbstverständlichkeit werden die Themen Beerdigung und Tod behandelt.

Actionbound: Entdecke das Museum! für Kinder und ihre Familien

13 Uhr Wie viele Treppen führen eigentlich ins Kindermuseum? Und was machen da diese Wandläufer des Künstlers Volker März? Begleitet von unserem Museumsguide begibst du dich auf eine digitale Schnitzeljagd durchs ganze Museum. Dafür brauchst du nur ein Smartphone, die Actionbound-App und jede Menge Entdeckungslust.

10 – 18 Uhr

Edwin Scharff Museum

Neu-Ulm

Petrusplatz 4

Tel. (0731) 70 50-25 55

esm@neu-ulm.de

www.edwinscharffmuseum.de



Shahar Marcus: Breaking Bread

Der israelische Künstler Shahar Marcus bespielt die Ausstellungshalle des Museums mit einer zentralen Installation und Videos. Teig und Brot sowie sein hintergründiger Humor sind die Zutaten seiner Werke, in denen er sich mit nationalen und religiösen Erzählungen auseinandersetzt.

Führungen

- 10:30 Uhr Breaking Bread, Führung in der Sonderausstellung
- 11–12 Uhr Gebackene Orden und Abzeichen verzieren
- 12 Uhr Rundgang mit Toni, der Museumsmaus (Familienführung)
- 13 Uhr Kulturelle Perspektiven, Führung in der Dauerausstellung
- 14–15 Uhr Gebackene Orden und Abzeichen verzieren
- 15 Uhr Rundgang mit Toni, der Museumsmaus (Familienführung)
- 15:30 Uhr Breaking Bread, Führung in der Sonderausstellung
- 16 Uhr Globale Perspektiven, Führung in der Dauerausstellung

Out of the Box

Unser neues, mobiles Museum präsentiert sich bei gutem Wetter vor dem Salzstadel: eine spielerische Ausstellung über unser Essen heute und morgen, die zum Mitmachen einlädt.

© Shahar Marcus, the fathers have eaten sour grapes, 2008

10 – 17 Uhr

Museum Brot und Kunst Forum Welter Ernährung

Salzstadelgasse 10
Tel. (0731) 14 00 90
museumbrotundkunst.de



Was Sie sonst nicht zu sehen bekommen

Betriebsräume, die eigentlich im Verborgenen liegen, zeigt Ihnen der technische Leiter Paul Stauber bei seiner **Führung durch die Stadthaus-„Katakomben“**. Es geht um Kältemaschinen, Fettabscheider und vieles mehr. Wo im Stadthaus Schwimmbadleitern und ein „fliegender Teppich“ zu finden sind, beantwortet Silvia Keppler in ihrer **Familienführung** für Kinder, Eltern und Großeltern.

Like A Bird von Johanna-Maria Fritz gewährt eindruckliche Einblicke in die Zirkuskultur islamischer Länder und in der Ausstellung **Birte Horn – set_up** erfahren Sie erstmals, wie die Künstlerin inspiriert wird. Zur Ausstellungseröffnung spricht der in Ulm bestens bekannte Marco Hompes, Leiter des Kunstmuseums Heidenheim.

Bei einem moderierten Konzert bringt das **Trio Solovey** mit Eva Möritz (Sopran), der Ulmer Förderpreisträgerin Katharina Rodionov, geb. Möritz (Flöte) und Dmitry Rodionov (Klavier) Lieder von Liszt, Schubert und Spohr zum Erklingen.

- 11 Uhr **Von Schwimmbadleitern und fliegenden Teppichen**
Familienführung mit Silvia Keppler
- 11:30 Uhr **Lieder der Romantik** mit dem Trio Solovey – Konzert Teil 1
- 12:30 Uhr **Lieder der Romantik** mit dem Trio Solovey – Konzert Teil 2
- 14 Uhr **Birte Horn – set_up** Ausstellungseröffnung mit Marco Hompes
- 16 Uhr **Was man sonst nicht zu sehen bekommt**
Führung durch die technischen Betriebsräume mit Paul Stauber

Foto: Yvonne Faber, Männerreich, 2013

11–18 Uhr Stadthaus

Münsterplatz 50
Tel. (0731)16177 00
stadthaus@ulm.de
www.stadthaus.ulm.de



11 Uhr

Donauschwaben. Aufbruch und Begegnung

Führung durch die ständige Ausstellung

13 Uhr

„Wer jetzo zieht ins Ungarland, dem blüht de goldene Zeit!“

Bei der Schauspielführung nehmen wir Sie mit auf eine Reise durch Zeit und Raum.

14 – 17 Uhr

Budapester Kaffeehaus

Legendär sind die Kaffeehäuser in Budapest. Wir lassen die mondäne Kaffeehauskultur der Donaumonarchie aufleben mit Dobos- und Sachertorte. Dazu erklingt ungarisch-österreichische Salonmusik mit dem Ulmer Konzertmeister Tamás Füzési.

14 Uhr

Es war einmal...

Geführte Märchenreise entlang der Donau mit Tine Mehls

15 Uhr

Mord an der Donau

Ermitteln Sie bei dieser Erlebnisführung selbst und tauchen Sie dabei tiefer ein in die aufregende Geschichte einer vielfältigen Region.

16 Uhr

Weinverkostung mit der Weinbastion im Shop

Weinexpert*innen führen durch die Geschmackswelten der Weinanbaugebiete entlang der Donau.

Foto: Café Hungaria in Budapest, Gabor Viktor, 1972

10 – 18 Uhr

**Donau-
schwäbisches
Zentralmuseum**

Obere Donaubastion

Schillerstraße 1

Tel. (0731) 96 25 40

info@dzm-museum.de

www.dzm-museum.de



Die Walther Collection setzt ihren Fokus auf zeitgenössische Fotografie aus Afrika mit einer dialogischen Ausstellung von **Santu Mofokeng** (1956–2020) und **David Goldblatt** (1930–2018) fort, zwei der bedeutendsten Fotografen Südafrikas. In Goldblatts und Mofokengs Arbeiten werden Alltag und Erfahrung der südafrikanischen Bevölkerung zu Zeiten der Apartheid bis in die Gegenwart abgebildet.

In der Zusammenführung ihrer Werkszyklen eröffnet die von der Kunsthistorikerin Tamar Garb kuratierte Ausstellung dynamische Räume für eine Neubefragung und Re-Interpretation der Fotografien: sie hinterfragt die hierbei oftmals vorgenommene Unterscheidung zwischen Goldblatts sozialdokumentarischer Fotografie und Mofokengs poetischer Ästhetik und erlaubt damit verfestigte Wahrnehmungsmuster zu durchbrechen.

Indem die über 100 Werke auf neuartige Weise kombiniert werden, hebt die Ausstellung die Besonderheit jedes Einzelnen hervor und beleuchtet kritisch vermeintliche Gegensätze in den Arbeiten dieser außergewöhnlichen Fotografen.

Führungen durch die Ausstellung

11:15 / 13:15 / 15:15 Uhr

© Santu Mofokeng Foundation. Courtesy MAKER / Lunetta Bartz, Johannesburg, und The Walther Collection, Neu-Ulm/New York
© The David Goldblatt Legacy Trust. Courtesy Pace Gallery, New York, Goodman Gallery, Johannesburg, und The Walther Collection, Neu-Ulm/New York

11–17 Uhr

The Walther Collection

Reichenauerstraße 21

89233 Neu-Ulm

Tel. (0731) 176 91 43

www.walthercollection.com

info@walthercollection.com



100 Jahre Naturgeschichte(n)

Seit hundert Jahren bietet das Naturmuseum Ulm einen Raum für Reisen in die Ulmer Urgeschichte und durch die Natur unserer Heimat. Im Zuge dieses großen **Jubiläums** eröffnen wir am Internationalen Museumstag gleich zwei Sonderausstellungen:

„Museumsperlen“

Einhundert Exponate aus den Magazinen des Museums, die normalerweise den Besuchern nicht zugänglich sind, werden für Sie ans Tageslicht geholt – eines für jedes Jahr unseres Bestehens. Gleichzeitig gibt die Ausstellung auch einen Einblick in die hundertjährige Geschichte des Museums.

„Heimische Schmetterlinge“

Zwischen unseren Riesen-Insekten werfen wir einen Blick in die verborgenen Lebenswelten der heimischen Schmetterlinge. Wir verfolgen bekannte und unbekannte Falter von der Raupe bis zum geschlüpften Schmetterling.

Zudem starten mit diesem Datum auch unsere Jubiläumswochen mit diversen Vorträgen, zweimal wöchentlich öffentlichen Führungen, Kinderprogramm und vielem mehr. Außerdem ist in dieser Zeit der **Eintritt frei**.

11:30 / 15 Uhr **Führungen durch die Sonderausstellungen**

11–17 Uhr

Naturmuseum
Ulm

Kornhausgasse 3
Tel. (0731) 161 47 42
naturmuseum-ulm.de
Instagram:
@naturmuseum_ulm



work in progress

Ihrem wohl berühmtesten Sohn, Albert Einstein, und seiner Familie richtet die Stadt Ulm ein Museum ein. Nicht die naturwissenschaftlichen Errungenschaften des Nobelpreisträgers sollen hier im Mittelpunkt stehen, sondern seine familiären Beziehungen zur Stadt.

Das kleine Museum entsteht derzeit am Weinhof. Dort, im Gebäude des „Engländers“, lebten einst die Großeltern des berühmten Physikers. Dieses Haus ist neben dem Münster vermutlich der einzige noch existierende Bau in Ulm, den Einstein mit hoher Wahrscheinlichkeit betreten hat.

Am Museumstag 2023 öffnet das künftige Museum seine Türen. Zu sehen ist der wunderbare Raum, in dem das Museum entstehen wird. Und mit etwas Fantasie kriegen die Besucherinnen und Besucher eine Vorstellung davon, was künftig hier zu entdecken sein wird. Geplante Museumseröffnung: März 2024

10:30 / 12:30 Uhr:

Führungen durch das Museumskonzept
mit Kuratorin Dr. Sabine Presuhn

Der „Engländer“ am Weinhof, Foto: Stadtarchiv Ulm, Nadja Wollinsky

10–14 Uhr

Die Einsteins Museum einer Ulmer Familie

Weinhof 19
im „Engländer“



Wir, die Zukunft! – Handlungsmacht in einer globalisierten Welt

Welche Auswirkungen haben unsere Entscheidungen für die Gesellschaft und deren Zukunft? Können wir unsere Handlungsmacht auch „global“ denken? Anhand verschiedener thematischer Schwerpunkte wie Tourismus, Klimawandel und Migration schärft die Ausstellung **„Wir, die Zukunft!“** den Blick für das Ausmaß unseres Handelns in einer globalisierten Welt. Gleichzeitig zeigt sie Möglichkeiten auf, eine Zukunft gemeinsam und nachhaltig für alle zu gestalten.

Neben einer Kuratorinnenführung durch die Ausstellung erwartet Sie auch die Möglichkeit an einem Workshop mit der Designerin und Schuhmacherin Sophia Guggenberger teilzunehmen. Dabei werden Sie die Faszination von nachhaltigem Schuhdesign ganz praktisch kennenlernen können.

Anmeldung zum Workshop erforderlich bis Fr 19. Mai / Teilnehmer*innenzahl begrenzt auf 10 Personen / 25 € p.P.

11–14 Uhr **Workshop** „Nachhaltiges Schuhdesign“ mit Sophia Guggenberger

14 Uhr **Kuratorinnenführung** (ca. 45 Minuten)

Ganztägig Kuchen und andere Köstlichkeiten im **Museumscafé**

Franceline I, 2019. © Anna Ehrenstein and KOW, Berlin

11–18 Uhr

**Museum
Villa Rot**

Schlossweg 2
88483 Burgrieden-Rot
Tel: (07392) 83 35
www.villa-rot.de



Herr Zopf's Friseurmuseum – das weltgrößte seiner Art – präsentiert den Besuchern des Museumstags ein Stück „Friseurgeschichte“, vom Bader und Barbier über Perückenmacher bis zum heutigen Friseur.

Auf über 600 qm präsentiert das Museum auf dem Areal des Orange Hotels in Neu-Ulm über 30.000 faszinierende, liebevoll ausgestellte Exponate, die schon Besucher aus der ganzen Welt begeistert haben.

Die informativen, spannenden und anekdotenreichen Führungen durch die Zeitgeschichte hauchen vergangenen Epochen der „Schönsten Branche“ der Welt wieder Leben ein.

12:30 / 14:30 / 16:30 Uhr **Führungen** (ca. 90 Minuten)

Herr Zopf's Friseurmuseum; Foto: dfa GmbH

12–18 Uhr

Herr Zopf's Friseurmuseum Neu-Ulm

Dieselstraße 4
Tel. (0731) 378 46 57 18
info@deutsche-friseur-
akademie.de



Die Würde des Menschen ist unantastbar

Am Ort des frühen KZ Oberer Kuhberg (1933–1935) begleiten wir Sie in Sonderführungen durch die KZ-Gedenkstätte und stellen Ihnen neue Informations- und (Selbst-)Erkundungsmöglichkeiten wie eine virtuelle Lagerdarstellung und die Sonderausstellung „Auftakt des Terrors. Frühe Konzentrationslager im Nationalsozialismus“ vor.

12:30–14 Uhr **Rundgang** „Die Würde des Menschen ist unantastbar“.
Ausstellungsbesuch und Geländerundgang

14:30–16 Uhr **Rundgang** „Auftakt des Terrors“. Begleitete Raumerkundung und Besuch von Dauer- und Sonderausstellung in der ehem. KZ-Kommandantur mit DZOK-Leiterin und Kuratorin der Sonderausstellung Dr. Nicola Wenge

© Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg

David Gerstein – Pop Art im Kunstverein Ulm

David Gersteins Werke kommen mit lebendiger Farbigkeit, viel Optimismus und purer Lebensfreude daher. Der 1944 in Jerusalem geborene Pop Art Künstler glaubt daran, dass Kunst das Leben berühren muss. „Sie darf nicht zu etwas werden, was man einmal im Jahr im Museum betrachtet.“ Die einfache Zugänglichkeit kombiniert mit dem faszinierenden Spiel der Tiefenräumlichkeit lassen die Grenzen zwischen der bildhaften 2-Dimensionalität der Malerei und der 3-Dimensionalität von Skulpturen verschwimmen und bringen seine Stahl-Skulpturen förmlich zum Schweben.

Der historische Schuhhaussaal des Kunstvereins Ulm e.V. ist am Museumstag von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Foto: © David Gerstein



12–17 Uhr KZ-Gedenkstätte

Fort Oberer Kuhberg
Am Hochsträss 1, 89081 Ulm
Tel. (0731) 213 12
info@dzok-ulm.de
www.dzok-ulm.de

11–17 Uhr Kunstverein Ulm

Kramgasse 4
Tel. (0731) 6 62 58
info@kunstverein-ulm.de
www.kunstverein-ulm.de

Unser Museumsstück



ist die **Sebastianskapelle**
mit ihrer **Skurrilität**:
Wir laden wieder ein zur **Etagen-
und Zeitenwanderung** bis hoch unters „gotische“ Dach

... und wir zeigen die frische Malerei von **Juongjun Lee** aus München.

11–17 Uhr

Galerie Sebastians- kapelle

Hahnengasse 25
www.galerie-sebastianskapelle.de



© BEGE Galerie

Die BEGE Galerien, Kunst GmbH, ursprünglich 1984 als Fischerplatz Galerie Ulm von Bernd Geserick gegründet, befindet sich in der Ulmer Altstadt, in der Nähe des Ulmer Fischerplatz und direkt am historischen Ulmer Saumarkt. Die BEGE Galerien zeigen jährlich mindestens 6 Ausstellungen wichtiger zeitgenössischer Künstler.

Darüber hinaus präsentieren sich die Galerien auf internationalen Kunstmessen, editieren Grafik und Skulpturen und vermitteln oder organisieren Ausstellungen der von ihnen vertretenen Künstler im In- und Ausland.

Aktuelle Ausstellung

Patrizia Casagrande | Neue Arbeiten – Life in Colour

Patrizia Casagrande signiert ihren neuen Katalog.

11–17 Uhr

BEGE Galerien

Galerie am Saumarkt
Fischergasse 34
Tel. (0731) 6 33 49
www.bege-galerien.de



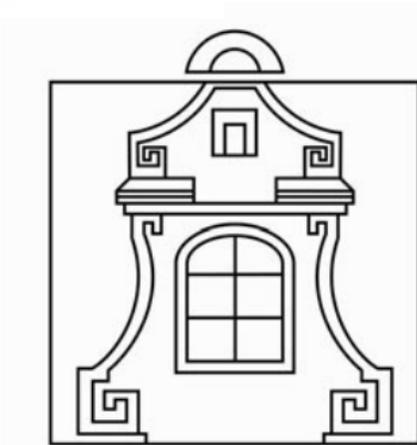
Archäologischer Park Kellmünz



Klostermuseum Roggenburg



Bayerisches Bienenmuseum Illertissen



Museum für bildende Kunst in Oberfahlheim

Archäologischer Park Kellmünz Rechbergring 6, 89293 Kellmünz

14 Uhr **Führung für Erwachsene** mit Peter Wischenbarth (Kreisarchivar)

Bayerisches Bienenmuseum Illertissen, Sammlung Forster

Vöhlinschloss, Schlossallee 23, 89257 Illertissen

Ab 11 Uhr stdl. **3D-Bienenfilm** „Das Leben ist (k)ein Honigschlecken“ (15min)

Jederzeit **„Bienenrally“ für Kinder** Spielend den Schlossgarten und das Bienenmuseum entdecken (selbstständig und jederzeit möglich)

Klostermuseum Roggenburg Klosterstr.7, 89297 Roggenburg, *Eingang neben Kirchenportal*

15 Uhr **Führung** durch die Sonderausstellung „Christus am Kreuz“ mit Dr. Matthias Kunze (Leiter Weißenhorner Heimatmuseum)

Anmeldung unter: Tel. (0731) 70 40-4 20 14 oder kreismuseen@lra.neu-ulm.de

Jederzeit **„Vier Elemente“** Suchspiel für Kinder (selbstständig und jederzeit)

Museum für bildende Kunst in Oberfahlheim

Alte Landstraße 1a, Oberfahlheim, 89278 Nersingen

11–13 Uhr **Musikalische Matinee: „Fundstücke“** Lesung mit den „Ulmer Autoren“

11–17 Uhr

Landkreis-
museen
Neu-Ulm

Weitere Infos:

(0731) 70 40-4 20 14

kreismuseen@lra.neu-ulm.de

www.landkreis-nu.de/museen

Die neue App für alle, die Kultur lieber gemeinsam erleben wollen.



Jetzt downloaden und Klub-Mitglied werden.



Woher erkennt man ein Original?
Flaschen imitieren es

Ein Gold Ochs Original bleibt das Original.



www.goldochsen.de

BIER
BEWUSST
GENIESSEN.

DIE DEUTSCHEN BRAUER.

Ulms flüssiges Gold. Seit 1597.

f @ @bravereigoldochsen

Bus- und Straßenbahnverbindungen Ulm, Neu-Ulm und Region

Museum Ulm, kunsthalle weishaupt, Stadthaus, Kunstverein
Haltestelle Rathaus (Linien 4, 5, 6)

Naturmuseum Ulm, Galerie Sebastianskapelle
Haltestelle Rosengasse (Linie 4)

BEGE Galerien, Die Einsteins Haltestelle Steinerne Brücke (Linien 4, 5, 6)

Edwin Scharff Museum Haltestelle Petrusplatz (Linie 5)

Museum Brot und Kunst Haltestelle Justizgebäude (Linie 1)

Donauschwäbisches Zentralmuseum Haltestelle Ehinger Tor (Linien 1, 2, 4, 7, 10, 12)

HfG-Archiv, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
Linie 8 oder 14 bis Haltestelle Oberer Kuhberg, zum HfG-Archiv von dort noch ca. 8 Minuten Fußweg. Mit der Straßenbahn Linie 2 bis Endhaltestelle Kuhberg Schulzentrum.
Vom Schulzentrum ca. 6 Minuten Fußweg zur Gedenkstätte.

Herr Zopf's Friseurmuseum Buslinie 5 Richtung Ludwigsfeld (Achtung: Es gibt zwei Linien 5; ausschließlich die Linie 5 in Richtung Ludwigsfeld nehmen). An der Haltestelle „Neu-Ulm Fachoberschule“ aussteigen. Rechts abbiegen in die Baumgartenstraße, dann links abbiegen in die Dieselstraße

The Walther Collection Haltestelle Burlafingen Dorfplatz (Linien 84, 88)

Bayerisches Bienenmuseum Illertissen Bahnlinie Ulm-Kempton: Haltestation Illertissen

Klostermuseum Roggenburg Bahn bis Bhf Weißenhorn, dann Bus bis Kloster Roggenburg

Archäologischer Park Kellmünz Bahnlinie Ulm-Kempton: Haltestation Kellmünz

Museum für bildende Kunst Oberfahlheim Bahn bis Nersingen, dann Pfiffibus (nur auf Abruf!) oder Fußweg bis Oberfahlheim, ca. 20 Minuten

Villa Rot Linie Ulm-Biberach bis Halt Laupheim-West. Dann weiter mit Buslinie 240 nach Burgrieden-Rot. Haltestelle Orsenhauser Straße. Anschließend Fußweg über den Silcher- und Sieberweg, ca. 5 Minuten.

Für Autofahrer bieten sich die Parkhäuser am Ulmer Altstadtring und die Tiefgarage Petrusplatz in Neu-Ulm an.



Dein Projekt braucht Spenden? Du willst anderen helfen?

Dann klick dich jetzt rein auf unser regionales Spendenportal wirwunder.de/ulm



Sparkasse Ulm

Discover Art and Culture

Have fun and explore the museums and exhibition spots in Ulm and Neu-Ulm on International Museum Day 2023!

Here you can find the program in English:



Please note that activities that include spoken language, such as a guided tour, are only offered in German.

You have free entry to all participating museums and exhibition centres on International Museum Day. We wish you an inspiring day!

in ter na tio nal

